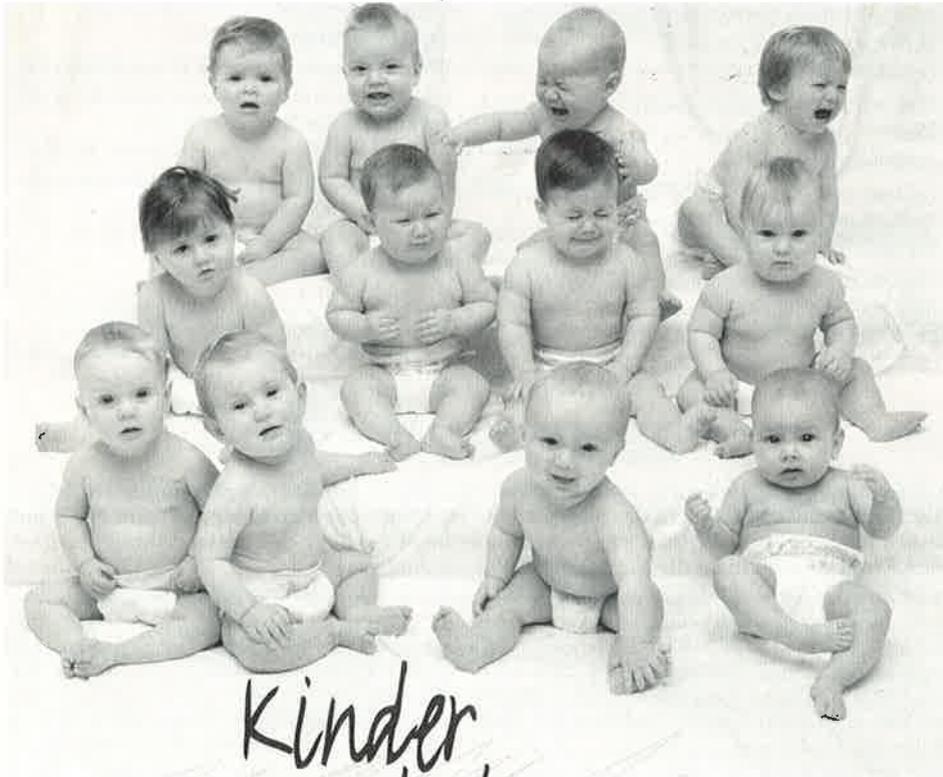




## GOTT KOMMT ALS KIND AN



*Kinder  
sind sichtbar  
gewordene*

# Liebe

### ZEIT IST IMMER HEILSZEIT

Wie gebannt blicken viele Menschen auf das Jahr 2000.

Wird dieses Jahr anders als alle anderen sein? Wohl kaum.

Alle Völker hatten ihre eigene Zeitrechnung, die Moslems und die Chinesen z.B. heute noch. Weithin vergessen ist, daß wir unsere Jahre nach Christi Geburt zählen. Ist das nicht sonderbar, wo doch der Großteil der Weltbevölkerung keiner christlichen Religion angehört und der Anteil der Christen an der Weltbevölkerung in Zukunft stark abnehmen wird?

Zeit – egal wonach man die Jahre zählt – ist immer Heilszeit.

Das ist Botschaft unseres Glaubens: Immer schon hat Gott um das Vertrauen und die Liebe der Menschen geworben. Er hat zu jeder Zeit großartige Persönlichkeiten des Glaubens berufen.

Zuletzt aber – als die Zeit erfüllt war – sandte Gott uns seinen Sohn Jesus:

– wehrlos als kleines Kind  
– arm, ohne Hausmacht.

Gott wagt es, uns sein Liebstes, seinen Sohn, anzuvertrauen.

Aber ist unsere Zeit wirklich Heilszeit? Ist unsere Welt nicht unheil und krank?

Ja, das ist sie.

Gott kann diese unheile Welt nicht ohne unser Mitwirken heilen.

Er hat uns in Jesus seine Liebe geschenkt.

Denn nur die Liebe vermag das Angesicht der Erde zu verändern.

Nur die Liebe läßt die angespannten und oft verbissenen Gesichter der Menschen wieder schön werden.

Deshalb meine Bitte und Anregung: Sorgen Sie dafür, daß zu Weihnachten eine Krippe in Ihrer Wohnung steht, wie einfach und schlicht, selbstgebastelt, sie auch sein mag.

Denn von der Krippe muß etwas ausgehen:

- der Glaube, daß Gott sich unseres Elends annimmt.
- Dankbarkeit, daß Gott bei uns sein und bleiben will.
- Fröhlichkeit, weil Gott uns aus der oft selbstgewählten Einsamkeit zueinander führen will.

Erst dann werden unsere dunklen und langen Nächte hell, worauf uns unsere Christbäume hinweisen wollen.

Das warme Licht, das die Christbäume spenden, kommt von der Krippe, nicht vom Christbaum.

Fortsetzung auf Seite 2

## Ankunft

Sie schauen nach oben und warten auf den, der da kommt. Doch von oben kommt er nicht. Vergebens schauen sie, indessen hinter ihrem Rücken der da kommen soll, kommt.

*Daß Sie Gott bei allen Vorbereitungen für Weihnachten ja nicht verpassen, wünscht Ihnen und auch sich selbst Pfarrer Josef Schmidt und alle seine Mitarbeiter in Liezen und Weißenbach!*

Fortsetzung Leitartikel: Zeit ist immer Heilszeit

Das ist es wohl, was die Menschen spüren, wenn sie frühmorgens um 6.00 Uhr zu unseren Roraten strömen wie zu einer Sonntagsmesse:

Jetzt ist Heilszeit:

- Gott will unsere oft harten und kalten Herzen rühren und empfänglich machen für die Liebe.
- Unsere Blicke suchen wieder die Menschen und nicht nur das Geld und was man mit Geld alles machen kann.

Viele Menschen machen ihre Herzen zögernd und unsicher auf für die Botschaft unseres Glaubens:

Gott will uns durch die Geburt Jesu wieder für die Liebe auftun.

Unsere Herzen mögen aber für Gott und für unsere Mitmenschen offen bleiben:

Das ist mein Advent- und Weihnachtswunsch für die Pfarrbewohner.

Ihr Pfarrer

## Ein Buch mit sehr persönlichen Jesuserfahrungen

hat Anita Zsebik-Ringdorfer, geb. 1971 in Liezen, wohnhaft mit ihrem Mann in Wien, herausgegeben. Sie hat die längste Zeit ihres bisherigen Lebens in Liezen verbracht, hat durch einen tragischen Verkehrsunfall ihren Vater und ihre Schwester verloren, sie und ihre Mutter haben diesen Unfall mit schwersten Verletzungen überlebt. Dieses Buch „Jesus, mein Herr“ liegt in der Pfarrkanzlei zur Ansicht auf und kann auch dort erworben werden.

## Rasche Anmeldung für den Nikolaus-Besuch

Anmeldeschluß:

**Freitag, 4. Dez. 1998, um 11.30 Uhr**

Bischof Nikolaus kommt am Samstag, dem 5. Dezember 1998 in der Zeit von 16.00 – 19.30 Uhr zu Ihnen auf Besuch, wenn Sie sich dafür angemeldet haben.

Als Abschluß der Nikolaus-Aktion der Pfarre, bei der jedes Jahr in diesen wenigen Stunden ca. 120 Familien besucht werden, gehen die **Nikolaus-Männer um 19.45 Uhr in Prozession über den Hauptplatz**. Es würde uns freuen, wenn die Besucher des Krampus-Spieles am Hauptplatz und die furchterregenden Krampusgesellen den Nikolaus-Männern Platz zum Durchgehen einräumen, wie das ja ihrer Funktion als Boten des Guten und des Lichtes entspricht. Bitte!



Wo steht dieses Haus mit Fachwerk-Gliederung?  
Foto: Ernst Treschnitzer

## Die Feier des Heiligen Abends in der Familie

Wie bei allen großen kirchlichen Festen zählt man auch zu Weihnachten bereits den Vorabend zum eigentlichen Feiertag dazu.

So wird am Abend des 24. Dezember das Fest der Geburt Jesu in den Familien gefeiert. Meist gehören zum Kreis der Feiern die Eltern und ihre Kinder; vielleicht wäre es aber auch einmal bedenkenswert, sich gemeinsam mit den Großeltern oder mit alleinstehenden Verwandten und Freunden um die Krippe zu versammeln und miteinander die Weihnachtsfreude zu teilen.

Schön und dem Fest entsprechend ist es, wenn bei der Gestaltung und Durchführung der Feier alle, die wollen, mitwirken. Es ist auch sinnvoll, wenn am Beginn der Feier eine Brücke zwischen der Advent- und der Weihnachtszeit geschlagen wird.

### Vorschlag für eine Feier:

- Wir versammeln uns um den Adventkranz und entzünden die vier Kerzen.
- Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent
- Gebet: „Der Engel des Herrn“ oder Text von Rudolf Otto Wiemer: „Sage, wo ist Bethlechem?“

Sage, wo ist Bethlechem? Wo die Krippe? Wo der Stall?  
Mußt nur gehen, mußt nur sehen –  
Bethlechem ist überall.

Sage, wo ist Bethlechem? Komm doch mit! Ich zeig es dir!  
Mußt nur gehen, mußt nur sehen –  
Bethlechem ist jetzt und hier.

Sage, wo ist Bethlechem? Liegt es tausend Jahre weit?  
Mußt nur gehen, mußt nur sehen –  
Bethlechem ist jederzeit.

Sage, wo ist Bethlechem? Wo die Krippe? Wo der Stall?  
Mußt nur gehen, mußt nur sehen –  
Bethlechem ist überall.

- Lied oder (Flöten-)Musik
- Die Familie geht nun zum Christbaum und zur Krippe
- Entzünden der Kerzen
- Vorlesen oder Erzählen des Weihnachtsevangeliums
- Lied: Stille Nacht
- Dank und Bitte  
(Wir danken für die Geburt Jesu und bitten für den Frieden in den Familien und auf der Welt)
- Instrumentalstück bzw. Musik
- Gott hat uns seinen Sohn geschenkt. Als Zeichen dafür wollen auch wir uns beschenken: Verteilen der Geschenke
- Gemütliches Beisammensitzen, Essen
- Gang in die Christmette

Eine schöne und friedvolle Familienfeier  
wünscht Ihnen PA Martin Weirer

## Aktion BRUDER IN NOT 1998



Am Sonntag, den 6. Dezember 1998, bitten wir wieder um Ihr Adventopfer für unsere Schwestern und Brüder in Ländern des Südens. Mit Ihren Spenden wird unter anderem der Schulbesuch für Schuhputzer-Kinder in Nicaragua ermöglicht. Die Lebensbeschreibung eines solchen Kindes verdeutlicht die Notwendigkeit dieses Anliegens:

„Carlito würde gerne zur Schule gehen. Eigentlich sollte er schon in die fünfte Klasse kommen. Aber er hat für den Unterricht keine Zeit. Er muß arbeiten. Carlito ist elf Jahre alt, hat acht Geschwister und lebt in La Rosita, einer Kleinstadt mit 7000 Einwohnern. Rund 90 % der Bewohner dieser Stadt sind arbeitslos. Auch Carlitos Eltern gehören dazu. So muß er eben gemeinsam mit seinem 12-jährigen Bruder für den Lebensunterhalt der elfköpfigen Familie sorgen. Jeden Tag geht er um 6 Uhr morgens mit seinem Schuhputzkasten außer Haus und hofft auf zahlreiche Kunden. Die paar Cordobas, die Carlito und sein Bruder verdienen, reichen natürlich bei weitem nicht zum Überleben. Aber auf eine Weise, die man sich in Europa nicht vorstellen kann, schlägt sich die Familie Carlitos durch.“

Mit 170,- Schilling ermöglichen Sie einem Kind, ein Jahr lang die Schule zu besuchen. Rund 7.000,- Schilling reichen aus, um das Jahresgehalt eines Lehrers und die Unterrichtsmaterialien für eine Klasse bezahlen zu können.

## Adventkonzert „Macht auf die Tor“

**Samstag, 12. Dez. 1998, 20 Uhr, Stadtpfarrkirche Liezen, Singkreis Praetorius**

Leitung: Ingo Hochhauser

Der Singkreis Praetorius, der zuletzt die Allerseelen Vesper am 2. November mit der Bach-Kantate „Actus tragicus – Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“ musikalisch gestaltete, gibt auch heuer wieder sein traditionelles Adventkonzert.

Aus Termingründen mußte allerdings der **Samstag vor dem 3. Adventsonntag** gewählt werden. Deshalb muß auch der Beginn in den späteren Abend, nämlich **20 Uhr**, verlegt werden. Dies sollte allen Interessierten die Möglichkeit geben, nach einem langen Weihnachts-Einkaufs-Samstag, in einer besinnlichen Stunde zur Ruhe zu finden.

Das Programm mit dem Motto „Macht auf die Tor“, angelehnt an einen Chorsatz von Heinrich Schütz, umfaßt wieder verschiedene Stile und Richtungen, sodaß für jeden etwas dabei sein wird. Neben „Alter Musik“ werden auch Volkslieder und Instrumentalstücke erklingen. Texte der Besinnung sollen das Programm ergänzen.

Großer Dank gilt all jenen, die den Singkreis Praetorius in der Vesper am 2. November durch ihre Spende finanziell unterstützt haben. Die Kosten konnten auf diese Weise gedeckt werden. DANKE!

## Kindersegnungen am Familiensonntag

**Sonntag, 27. Dezember 1998:**

**um 9.00 Uhr (!) während der Meßfeier in Weißenbach**

**um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Liezen**

Über viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern freuen wir uns!

## Mutter-Kind-Treffen

**Dienstag, 1. Dezember**

**Dienstag, 15. Dezember**

Jeweils von 9.00 – 10.30 Uhr

Ort: Pfarrhof, Jugendraum

## HEILIGER ABEND BIS STEFANITAG

### Liezen:

#### Hl. Abend, 24. Dezember 1998 (Donnerstag)

- 10.00 Uhr: Messe, bei der die Kerzen für Weihnachten geweiht werden.  
16.00 Uhr: Krippenandacht für die Kinder und ihre Begleitung  
23.25 Uhr: Glockengeläute  
23.30 – 23.45 Uhr: Turmblasen vom Kalvarienberg aus  
23.45 Uhr: Weihnachtsmelodien auf der Orgel in der Kirche

#### Christtag, 25. Dezember 1998 (Freitag)

- 0.00 Uhr: Christmette, musikalisch gestaltet von einem Flötenquartett, geleitet von Frau Brigitte Kindermann  
10.00 Uhr: Hochamt, musikalisch gestaltet von Walter Kern (Trompete) und Mag. Harald Matz (Orgel)

#### Stefanitag, 26. Dezember 1998 (Samstag)

- 10.00 Uhr: Festgottesdienst; das Weihwasser für diesen Tag wird bereitstehen.  
19.00 Uhr: Abendmesse zum Sonntag

#### Familiensonntag, 27. Dezember 1998

- 10.00 Uhr: Kindersegnung während der Meßfeier (siehe Ankündigung auf Seite 2)

### Weißbach:

#### Hl. Abend, 24. Dezember 1998

- 21.30 Uhr: Bläsergruppe spielt vor der Kirche Weihnachtsweisen  
21.45 Uhr: Glockengeläute  
22.00 Uhr: Christmette, musikalisch gestaltet von der Musikkapelle Weißbach unter der Leitung von Erich Krenn.

#### Christtag, 25. Dezember 1998

- 8.30 Uhr: Festgottesdienst, musikalisch gestaltet von einem 6-köpfigen Ensemble von Frauen und Männern.

#### Stefanitag, 26. Dezember 1998

- 8.30 Uhr: Meßfeier, Weihe des Wassers für diesen Tag

#### Familiensonntag, 27. Dezember 1998

- 9.00 Uhr: Messe mit Kindersegnung; wir beginnen um eine 1/2 Stunde später als sonst, um es den Familien leichter zu ermöglichen, an der Messe und an der Kindersegnung teilzunehmen.

### Herbergsuche

Wer in der Adventzeit Menschen zur Herbergsuche zu sich einladen möchte, kann sich im Pfarramt ein schönes Herbergsuche-Bild und auch dazu geeignete Gebetstexte ausborgen. Bild und Texte können tags darauf an eine andere Person oder Familie weitergegeben werden, können aber auch einige Tage in derselben Familie oder Einzelperson verbleiben. – Wenn Sie heuer erstmals Herbergsuche halten wollen und Sie brauchen die genannten Hilfen, dann wenden Sie sich an unser Pfarramt.

### Adventliche Besinnung für Frauen

Dienstag, 8. Dezember 1998,  
13.30 Uhr im Begegnungsraum  
des Pfarrhofes, Parterre

Es besteht auch die Möglichkeit zur hl. Beichte, dieser Nachmittag schließt mit einer Meßfeier.

### Beichtmöglichkeiten im Advent

**Weißbach:** Donnerstag, 17. Dez. 1998, ab 18.00 Uhr auch bei einem fremden Priester.

**Liezen:** Samstag, 19. Dez. 1998 ab 18.00 Uhr, ebenfalls auch bei einem fremden Priester.

### Silvester – Neujahrswunsch der Pfarre

Donnerstag, 31. Dez. 1998:

17.00 Uhr Dankgottesdienst in der Kirche Weißbach

19.00 Uhr in der Pfarrkirche Liezen

Nachher sind alle eingeladen, am Neujahrswunsch unserer Pfarrgemeinde bei Glühwein und alkoholfreiem Punsch am Kirchplatz teilzunehmen.

### Weißbacher Advent

2. Adventsontag, 6. 12. 1998,  
17.00 Uhr, Kirche Weißbach

Ausführende: Sängerrunde Weißbach unter der Leitung von Thomas Kern  
Weiters wirken mit: Kinderchor Weißbach, Die Weißbacher Volksmusik, Die Weisenbläser; Sprecherin: Gerti Pfatschbacher  
Spenden dienen der kulturellen Arbeit der Mitwirkenden und werden gerne entgegengenommen.

### Das Friedenslicht von Bethlehem ist in unseren Kirchen abzuholen

Hl. Abend (Donnerstag), ab 10.00 Uhr in der Pfarrkirche und in der Kirche Weißbach.

### Hilfen zum Adventfeiern

Adventkalender werden zum Adventbeginn in unseren Kirchen aufgelegt sein; sie können kostenlos mit nach Hause genommen werden.

### nach weihnachten

ich bin froh  
daß alles vorbei ist  
sagen wir  
nach weihnachten  
das war eigentlich  
erst der anfang  
sagt gott nach weihnachten  
wieder einmal  
haben wir uns  
gründlich mißverstanden

### Adventbeginn: Buchausstellung im Pfarrhof

Samstag, 28. Nov. 1998, von 14.00 – 20.00 Uhr  
Sonntag, 29. Nov. 1998, von 9.00 – 16.00 Uhr

Wo? Im Begegnungsraum im Parterre des Pfarrhofes.

Neben „Gebetshilfen und religiöser Literatur für jung und alt“ liegen auch Kunstdrucke mit dem Weihnachtsevangelium und anderen Gebeten für die Zeit von Weihnachten bis zum Dreikönigsfest auf (S 15,-), sowie von einem oberösterreichischen Künstler hergestellte Billets mit unserer Pfarrkirche (Grafik in rostrot oder schwarz): S 10,-.

### Rorate-Messen im Advent

#### Liezen:

An jedem Mittwoch (2., 9., 16. und 23. Dez.) um 6.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Für die musikalische Gestaltung sorgt Frau Kindermann mit einem Flötenensemble. Nachher besteht die Möglichkeit, gemeinsam in einem Café oder Gasthaus das Frühstück einzunehmen.

#### Weißbach:

Am Donnerstag, dem 10. Dez. 1998 feiern wir auch in der Kirche Weißbach um 6.00 Uhr früh eine Rorate.

Nachher besteht die Möglichkeit des gemeinsamen Frühstücks der Gottesdienstbesucher im Pastoralraum.

### Gebet zur Rorate-Messe

In der Frühe suche ich dich,  
herrlicher und heiliger Gott,  
Licht, ewiger Glanz, schaffende Kraft,  
ich danke dir für diesen Tag.  
Du schaffst Licht in der Finsternis,  
Freude in den Traurigen,  
Trost in den Schwermütigen,  
Klarheit in den Verwirrten,  
Leben in den Schwachen.  
Schaffe Licht auch in mir  
in der Frühe deines Tages.  
Dein Wort ist das Licht. Rede zu mir.  
Deine Wahrheit ist das Leben,  
schaffe Leben in mir,  
daß ich den Tod nicht fürchte.  
Sei du uns nahe, damit wir dir nahe sind.  
Heile uns, geleite uns, segne uns.  
Wir danken dir für deinen Tag.  
Jörg Zink

### Kinder gestalten Sonntagsgottesdienste mit

Für uns Christen ist der Sonntag mit der gemeinsamen Meßfeier der Höhepunkt unseres Glaubens und Feierns. Deshalb haben wir uns für den Advent entschieden, keine eigene Familiengebetsgottesdienste zu gestalten, sondern an einem Sonntag kinder- und familienfreundliche Elemente in die Meßfeier einzubauen:

#### Liezen:

3. Adventsontag, 13. 12., um 10.00 Uhr

#### Weißbach:

4. Adventsontag, 20. 12., um 8.30 Uhr

(Kinder gestalten ein Spiel zum Thema „Herbergsuche“)

Wir laden alle Kinder mit ihren Eltern dazu herzlich ein.

PA Martin Weirer



# LIEZEN

**Gottesdienste:**  
 Montag, Mittwoch,  
 Freitag und  
 Samstag 19.00 Uhr  
 Sonntag 10.00 Uhr

**Gebetszeiten:**  
 Dienstag 9.30 Uhr  
 Donnerstag 9.00 Uhr

## 28. Nov.: Adventbeginn (Samstag)

19.00 Uhr: Adventkranzweihe innerhalb der Abendmesse, musikalisch gestaltet von einem Flötenensemble unter Leitung von Frau Brigitte Kindermann

## 28./29. Nov.: Buchausstellung im Pfarrhof (Samstag und Sonntag)

Genauere Informationen dazu finden Sie auf Seite 3.

## 29. Nov.: 1. Adventsonntag

10.00 Uhr: In der Meßfeier stellen sich die 9 neuen Ministrantenmädchen und -buben der Pfarrgemeinde vor.

## 5. Dez.: Nikolausaktion der Pfarre (Samstag)

Informieren Sie sich darüber auf Seite 2.

## 6. Dez.: 2. Adventsonntag und „Bruder in Not“

Näheres lesen Sie auf Seite 2.

## 8. Dez.: Marienfeiertag (Dienstag)

10.00 Uhr: Meßfeier

13.30 Uhr: Adventliche Besinnung für Frauen im Pfarrhof

## 12. Dez.: Samstag

20.00 Uhr: Adventkonzert des Singkreises Praetorius in der Pfarrkirche

## 13. Dez.: 3. Adventsonntag

10.00 Uhr: Kinder werden diese Meßfeier mitgestalten

## 19. Dez.: Samstag

Ab 18.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche auch bei einem fremden Priester.

**Alle Feste und Feiern vom Hl. Abend bis zum Familiensonntag finden Sie zusammengefaßt auf Seite 3.**

## 31. Dez.: Silvester (Donnerstag)

19.00 Uhr: Dankgottesdienst zum Jahresschluß; nachher Neujahrswunsch der Pfarrgemeinde am Kirchhof mit Glühwein und alkoholfreiem Punsch.

## Familienwochenende auf der Kaiserau!

9./10. Jänner 1999

Familien mit Kindern sind dazu herzlich eingeladen. Das Schloß Kaiserau ist für uns reserviert; die Teilnehmer versorgen sich selbst.

Ein Wochenende zum gemeinsamen Schifahren, Langlaufen, Rodeln, sowie zum gemütlichen Zusammensitzen, Plaudern und Spielen.

Kosten: S 200,- pro Erwachsenen  
 S 140,- für ein Kind  
 S 200,- für zwei und mehr Kinder

**Anmeldungen bis Dienstag, den 5. Jänner 1999, in der Pfarrkanzlei (Tel. 22 4 25).**

*Bereit sein ist viel, warten können ist mehr, doch erst: den richtigen Augenblick nutzen ist alles.*

Arthur Schnitzler

# WEISSENBACH

**Gottesdienste:**  
 Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr  
 Donnerstag 19.00 Uhr

## 28. Nov.: Adventbeginn

17.00 Uhr: Adventkranzweihe innerhalb der Abendmesse, welche musikalisch von Andrea Sulzbacher und Mag. Barbara Kabas gestaltet werden wird.

## 6. Dez.: 2. Adventsonntag, Sammlung für „Bruder in Not“

17.00 Uhr: Adventkonzert der Sängerrunde Weißenbach. – Näheres lesen Sie auf Seite 3.

## 8. Dez.: Marienfeiertag (Dienstag)

8.30 Uhr: Hl. Messe

## 10. Dez.: Donnerstag

6.00 Uhr: Rorate; wer nachher noch Zeit hat oder sich die Zeit nimmt, kann im Pastoralraum ein Frühstück gemeinsam mit anderen einnehmen. Mitarbeiter werden dies vorbereiten. Keine Abendmesse an diesem Donnerstag!

## 17. Dez.: Donnerstag

Ab 18.00 Uhr Beichtgelegenheit auch bei einem fremden Priester.

## 20. Dez.: 4. Adventsonntag

8.30 Uhr: Messe mit Kerzenweihe; diese Sonntagsmesse werden Kinder von Weißenbach mit einem Herbergsuche-Spiel mitgestalten.

**Hl. Abend, Christmette, Christtag, Stefanitag und den Familiensonntag finden Sie in der eigenen Ankündigung auf Seite 3.**

## 31. Dez.: Silvester (Donnerstag)

17.00 Uhr: Dankgottesdienst zum Jahresschluß; nachher laden wir Sie zum Neujahrswunsch der Pfarrgemeinde bei Glühwein und alkoholfreiem Punsch am Kirchplatz ein.

## TERMINE

### Taufsamstage

12. und 19. Dezember 1998

9., 23. und 30. Jänner 1999

### Ehevorbereitung

Liezen: Samstag, 20. März und 5. Juni 1999, von 14.00 – 18.30 Uhr

### Ökumenische Bibelrunde

Freitag, 11. Dezember 1998  
 um 19.45 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes

### Eucharistische Anbetung

Montag, 14. Dezember 1998, nach der Abendmesse in der Marienkapelle

### Friedhofverwaltung

Jeden Montag ist Herr Erich Lammer in der Zeit von 9.00 – 11.30 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes („Sitzungsraum“) persönlich und telefonisch erreichbar: 22 4 25 – DW 23

### Marienwallfahrt nach Admont

fällt im Monat Dezember aus.

### Auflösung: „Kennen Sie Liezen?“

Dieses Haus steht am Rainstrom 9 am Fußweg auf den Kalvarienberg; es trägt den Vulgonamen „Schlosser im Rainstrom“ und ist im Besitz von Frau Ingrid Hoffmann, geb. Wirnsberger.

## Die Sternsinger kommen

## Hilfe unter gutem Stern.



*Einem guten Stern ...*

... läßt sich leicht folgen. Der Stern von Bethlehem leuchtet nach 2000 Jahren heller denn je. Zum Jahreswechsel ziehen in ganz Österreich über 70.000 Kinder unter seinem Zeichen durchs Land: Die Sternsinger sind wieder unterwegs. Sie bringen am **Montag, den 4. Jänner und am Dienstag, den 5. Jänner 1999** die Segenswünsche für das letzte Jahr des ausklingenden Jahrtausends. Gleichzeitig bitten Caspar, Melchior und Balthasar um Unterstützung für die Menschen in den ärmsten Teilen unserer Welt.

### Wußten Sie, daß ...

... die im Matthäusevangelium angeführten „Magier aus dem Osten“ wahrscheinlich aus Mesopotamien kamen. Nach ihren astronomischen Berechnungen erwarteten sie ein besonderes Heilsereignis – die Geburt Christi.

... C+M+B für „Christus mansionem benedicat“ steht. Das heißt übersetzt: Christus segne dieses Haus. Es ist ein Zeichen für den Wunsch nach Frieden und Segen für die im Haushalt lebenden Menschen.

... Sternsingen ein alter Brauch mit aktueller Bedeutung ist. Von Kindern getragenes Brauchtum der Verkündigung, verbunden mit wirksamer Hilfe für unsere Mitmenschen in der „Dritten Welt“.

Die Sternsinger und ihre Begleitpersonen freuen sich schon auf ihren Dienst und bitten Sie wieder um eine freundliche Aufnahme.

### In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Pürkl Berta, 87, Dr.-Karl-Renner-Ring 15; Strick Stefan, 67, Tausing 36; Wagner Helene, 62, Ausseer Str. 45; Kalhs Josef, 75, Lassing, Fuchslucken 20 (früher Ausseer Str. 23); Reisenhofer Gertrude, 59, Pyhrn 81; Stangl Emilia, 88, Arding, Frauenberg 3 (früher Weißenbach, Engeltalsiedlung 247); Windisch Auguste Michaela, 43, Roseggergasse 9; Schmidt Natascha, 2, Weißenbach, Broderergasse 19; Köck Eduard, vlg. Obergeier, 87, Brunnfeldweg 44; Pinitsch Hermine, 90, Arding, Frauenberg 3.

### Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Eine Tochter Hannah von Manuela Huber und Thomas Kuttner, Kernstockgasse 7; eine Tochter Jasmin Aurelia von Heidelinde Finsterberger und Hans-Reinhold Zamberger-Hollinger, Pyhrn 11; ein Sohn Stefan von Gerlinde Edlinger und Fritz Mühlanger, Weißenbach, Dorfstr. 34; ein Sohn Lukas von Barbara und Thomas Streit, Am Brunnfeld 7; ein Sohn Marco Ferdinand von Silvia Ahrer und Mario Fichtner, Weißenbach, Tausinggasse 140.



... diesmal am Montag, den 28. Dezember. Wir bitten die Austräger(innen) wieder um ihren wichtigen Dienst.

Impressum: Medieninhaber: R. K. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425.  
 Anschrift von Herausgeber und Redaktion:  
 Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen.  
 Name des Herstellers: Jost Druck & Medientechnik,  
 Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086.  
 Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.